



Proklamation seiner Hoheit

Pascha Michael CIII.

Wächter über Foaset, Freude und Frohsinn

*Als 103. Pascha des ältesten karnevalistischen Vereins
Fuldas erlasse ich für die Zeit meiner Regentschaft folgende
Verfügungen.*

§ 1

*Der Vorstädtische Bürgerverein 1888 e.V. Fulda ist der
älteste karnevalistische Verein unserer Heimatstadt.*

*Um die finanziellen Grundlagen zu sichern, werden ab sofort
jährlich Gelder aus der Stadtkasse dem Verein zur Verfügung
gestellt.*

*Oberbürgermeister und Stadtkämmerer haben dies
entsprechend zu veranlassen.*

§ 2

Die Langebrückenstraße wurde nach langer Zeit endlich renoviert.

Sie bildet das Einfallstor zur Fuldaer Unterstadt und damit der Heimat des Vorstädtischen Bürgervereins.

Entsprechend ist dieser neue Prachtboulevard Fuldas mit sofortiger Wirkung in „PASCHA - ALLEE“ umzubenennen.

§ 3

Um die Landesgartenschau 2023 in Fulda entsprechend aufzuwerten,

wird das Amt für Grünflächen und Stadtservice über Zuhilfenahme des Oberbürgermeisters nach dem Aschermittwoch damit beginnen, einen Badestrand mit entsprechenden gastronomischen Einrichtungen an der Waides einzurichten.

Die dort generierten Einnahmen werden gemäß § 1 verwendet.

§ 4

*Die Seniorenmannschaften des SV Gläserzell,
aus dessen Reihen ich stamme, werden alle bis
Aschermittwoch anfallenden Punktspiele unter der
Mannschaftsbezeichnung „PSG“
bestreiten.*

*Dies steht nicht für „Paris Saint Germain“ (diese Mannschaft
ist weitaus erfolgreicher), sondern für Paschas Sportliche
Garanten.*

§ 5

*Alle närrischen Untertanen werden hiermit verpflichtet, sich
mit ausreichend Luftschnangen und Konfetti auszurüsten,
damit der Kinderumzug und der RoMo-Umzug auch von den
Zuschauern farblich gestaltet werden kann.*

Konfetti und Luftschnangen gehören auf Fuldas Straßen

§6

Die Farbe Grün ist politisch in Fulda sehr mager angeordnet.

Verkehrspolitisch würde ich sehr gerne mehr Grün in Fulda sehen. Die närrischen Truppen des Vorstädtischen Bürgervereins werden beauftragt, mit der Fuldaer Verkehrsbehörde endlich wieder eine grüne Welle vom Rosengarten bis zum Petersberg einzurichten.

Anscheinend bedarf es den Rat erfahrener Karnevalisten, um den Straßenverkehr in Fulda wieder flüssiger gestalten zu können.

§ 7

Allen Geschäften im Einzugsbereich der Unterstadt ist durch das Finanzamt Fulda bis einschließlich Aschermittwoch Steuerfreiheit zu gewähren. Entsprechende Bescheide sind seitens des Finanzamtes unverzüglich auszustellen.

§ 8

Da unser Heimatfest die volle Konzentration ALLER aktiven Karnevalisten verlangt, werden Oberbürgermeister und Bürgermeister beauftragt, das Fastnachtswochenende als 3-tägigen Fuldaer Feiertag zu deklarieren.

Um zu gewährleisten, dass allen Aktiven der Fuldaer Fastnacht aus diesem Grunde SONDERURLAUB seitens ihrer Arbeitgeber zu gewähren ist, werden die städtischen Gremien unverzüglich Kontakt mit allen Arbeitgebern in und um Fulda aufzunehmen.

§ 9

Parken in Fulda ist in neuen Parkhäusern und Tiefgaragen möglich.

Schade nur, dass in manchen Parkhäusern die Q-Stunde, nein, Parkstunde nur aus 50 Minuten besteht.

Diese Regelung ist mit sofortiger Wirkung aufzuheben.

Mit der Überwachung der Durchführung werden die Janitscharen beauftragt.

§10

FKG-Prinz Markus Maurus Musikus LXXVIII. von Fulda wird beauftragt, an der Tränke einen Palast mit Anleger für den Panzerkreuzer „Zimdera“ zu errichten, der vom jeweils aktuellen Herrscher des Vorstädtischen Bürgervereins während seiner Regentenzeit genutzt werden kann.

Die Baumaßnahmen werden von der Marine überwacht.

§ 11

Unser Heimatfest ist und bleibt die Fuldaer Foaset.

Freude und Frohsinn sind Garanten für ein Gelingen dafür.

Meine Mannschaft und ich werden deshalb verstärkt darüber wachen, dass Foaset, Freude und Frohsinn zusammengehören und von allen Närrinnen und Narren in Fulda entsprechend praktiziert werden.

Gegeben und verkündet am 5ten Tag des Januars 2019

Pascha Michael CIII.

Wächter über Foaset, Freude und Frohsinn

